



„DIE COOLSTE GOLDENE PALME SEIT PULP FICTION“  
PREMIERE ONLINE



GOLDENE PALME  
FESTIVAL DE CANNES

# PARASITE

EIN FILM VON BONG JOON HO

FINDE DEN EINDRINGLING!

PRESSEHEFT

**koch films**

PRÄSENTIERT  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT

**CAPELIGHT**  
PICTURES



# PARASITE

EIN FILM VON BONG JOON HO

SCHWARZE KOMÖDIE, SÜDKOREA 2019, 131 MINUTEN

**AB 17. OKTOBER IM KINO**

Pressebetreuung

mm filmpresse

Schliemannstraße 5 | 10437 Berlin

Tel.: 030. 41 71 57 23

Fax: 030. 41 71 57 25

E-Mail: [info@mm-filmpresse.de](mailto:info@mm-filmpresse.de)

[www.mm-filmpresse.de](http://www.mm-filmpresse.de)

Verleih

Koch Films GmbH

Lochhamer Straße 9 | 82152 München

Tel.: 089. 24 245 402

Fax: 089. 24 245 3402

E-Mail: [m.koppenhoefer@kochfilms.de](mailto:m.koppenhoefer@kochfilms.de)

[www.kochfilms.de](http://www.kochfilms.de)

## STAB

## CAST

KI-TAEK  
KI-WOO  
KI-JUNG  
CHUNG-SOOK

HERR PARK  
YEON-KYO  
DA-HYE  
DA-SONG  
MOON-GWANG

SONG KANG HO  
CHOI WOO SHIK  
PARK SO DAM  
CHANG HYAE JIN

LEE SUN KYUN  
CHO YEO JEONG  
JUNG ZISO  
JUNG HYEON JUN  
LEE JUNG EUN

## CREW

REGIE  
DREHBUCH

KAMERA  
SZENENBILD  
KOSTÜM

MASKE  
MUSIK  
SCHNITT  
VISUELLE EFFEKTE  
PRODUZENTEN

AUSFÜHRENDE  
PRODUZENTEN

PRODUKTION

BONG JOON HO  
BONG JOON HO,  
HAN JIN WON  
HONG KYUNGT PYO  
LEE HA JUN  
CHOI SE YEON  
KIM SEO YOUNG  
UNG JAE IL  
YANG JINMO  
HONG JEONG HO  
KWAK SIN AE,  
MOON YANG KWON,  
JANG YOUNG HWAN

MIKY LEE,  
HEO MIN HEOI  
BARUNSON E&A



# BITTE DES REGISSEURS AN DIE PRESSE

Wenn Menschen heutzutage darauf warten Filme zu sehen, auf die sie sich sehr freuen, dann halten sie sich von ihren beliebtesten Filmwebsites fern und tragen Kopfhörer mit aufgedrehter Lautstärke, während sie in der Kinolobby sitzen.

**PARASITE** ist natürlich kein Film, der allein von einer großen Wendung am Ende abhängt. Er unterscheidet sich dabei zum Beispiel deutlich von einem gewissen Hollywood-Film, der die wartenden Zuschauer in einen Rausch von Wut und Entsetzen versetzte, wenn jemand, der den Film gerade gesehen hatte, in der Lobby ausrief: „Bruce Willis ist ein Geist!“

Dennoch bin ich überzeugt, dass alle Filmemacher hoffen, dass ihr Publikum jede Wendung der Geschichte mit Spannung verfolgt, dass sie jederzeit überrascht und mit starken Emotionen in den Film hineingezogen werden.

**Daher bitte ich Sie aufrichtig:**

Wenn Sie eine Rezension über diesen Film schreiben, verzichten Sie bitte so weit wie möglich darauf, zu verraten, wie die Geschichte sich entfaltet, nachdem der Bruder und die Schwester beginnen, als Nachhilfelehrer zu arbeiten. Bis zu diesem Punkt wird die Handlung im Kinotrailer offenbart. Ihre Rücksicht darauf wird nicht nur ein wunderbares Geschenk an das Publikum, sondern auch an das Filmteam sein, das diesen Film möglich gemacht hat.

Ich bitte Sie inständig: Verzichten Sie auf Spoiler.

Vielen Dank.

*Bong Joon Ho*

# EINFÜHRUNG

Nachdem Bong Joon Ho in den letzten zehn Jahren an den international ausgerichteten und ausladenden Kinofilmen SNOWPIERCER und OKJA gearbeitet hat, kehrte er nun für einen Film in seine Heimat zurück, dessen Setting weit konzentrierter, aber vielleicht gerade dadurch sogar noch anspruchsvoller in seiner Umsetzung ist. PARASITE ist nicht nur ein neuer Film von Bong Joon Ho, sondern auch der Beginn einer neuen Etappe in Bongs erfolgreicher Karriere. Bei den diesjährigen Internationalen Filmfestspielen von Cannes wurde PARASITE mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

Es ist schwer, den Film in Kategorien zu fassen oder einem etablierten Genre zuzuordnen. Seine Mischung aus schwarzem Humor, Sozialkommentar, Satire und Spannung ist charakteristisch für Bong Joon Ho. Dennoch ist es schwierig, ein vergleichbares Werk in seiner Filmografie – oder der eines anderen Regisseurs – zu finden.

Trotzdem werden die Zuschauer eine Welle von Emotionen erfahren, denn was PARASITE über die heutige Gesellschaft zu sagen hat, ist be-

sonders ergreifend. In einer Zeit, in der wirtschaftliche Polarisierung und ökonomische Ungleichheit nicht abzunehmen scheinen und große Teile der Weltbevölkerung immer mehr die Hoffnung verlieren, ist die Versuchung groß, anderen die Schuld zu geben und bequeme, einseitige Lösungsansätze zu unterstützen. PARASITE ist eine ausgefeilte, ehrliche Allegorie auf die Herausforderungen, denen wir uns alle in einer Welt stellen müssen, in der das Zusammenleben eine immer schwieriger zu erreichende Idealvorstellung ist.





## SYNOPSIS

Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses W-LAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Mit findigen Trickereien, bemerkenswertem Talent und großem Mannschaftsgeist gelingt es ihnen, die bisherigen Bediensteten der Familie Park nach und nach loszuwerden. Bald schon sind die Kims unverzichtbar für ihre neuen Herrschaften. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar sind.

Der Gewinner der Goldenen Palme von Cannes hält, was dieser Preis verspricht: großes Kino mit größtmöglicher Spannung. Der gefeierte koreanische Regisseur Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist Bong Joon Ho ein gewaltiges, in spektakulären Bildern erzähltes Meisterwerk gelungen, das bereits jetzt Filmgeschichte geschrieben hat.

## DER REGISSEUR

Bong Joon Ho wurde 1969 in Daegu in Südkorea geboren. Er studierte Soziologie und Film an der Korean Academy of Film Art. Sein erster Kinofilm, HUNDE, DIE BELLEN, BEISSEN NICHT (2000), wurde von den Kritikern begeistert aufgenommen und erhielt 2001 den FIPRESCI-Preis beim Hong Kong International Film Festival. MEMORIES OF MURDER (2003) wurde ein großer Kinoerfolg in Südkorea und brachte Bong Joon Ho den Preis als Bester Regisseur beim Filmfestival in San Sebastián ein. Der Film beruht auf wahren Begebenheiten und handelt von den polizeilichen Ermittlungen in einem bekannten Fall von Serienmorden, die nie aufgeklärt wurden. MEMORIES OF MURDER erzählt mit scharfem Blick von der autoritären Ära der 1980er Jahre in Südkorea. THE HOST, der seine Premiere 2006 in der Reihe „Quinzaine des Réalisateurs“ in Cannes feierte, sorgte ebenfalls für Begeisterung bei den Kritikern und wurde ein riesiger Kassenerfolg in Südkorea. In dem Film wird ein junges Mädchen von einem seltsamen Wesen entführt, das dem Fluss Han entsteigt. Bong Joon Ho stellte in diesem Werk nicht nur das Genre des Monsterfilms auf den Kopf, sondern verband es darüberhinaus mit scharfem Sozialkommentar. Mit SHAKING TOKYO (2008) als Teil der Tri-

logie TOKYO! war er ebenso in der Reihe „Un Certain Regard“ in Cannes vertreten wie mit dem Kriminaldrama MOTHER (2009). Die Geschichte einer Mutter, die ihren unter Mordverdacht stehenden Sohn vor der Anklagebank retten will, wurde auf zahlreichen Filmfestivals ausgezeichnet. Die international besetzte Science-Fiction-Dystopie SNOWPIERCER (2013), mit Tilda Swinton, Song Kang Ho, Chris Evans und Jamie Bell in den Hauptrollen, erzählt von den letzten Überlebenden der Menschheit. Sein Film OKJA (2017) feierte seine Premiere im Wettbewerb von Cannes und erzählt von einem kleinen Mädchen, das ihr gentechnisch verändertes „Super-Schwein“ vor profitorientierten Gegnern retten will.

Bong Joon Ho ist bekannt für seinen engagierten, sozialen Ansatz und seine Fähigkeit, Genre-Grenzen zu überschreiten. Dabei stellt er mit seiner einzigartigen Mischung aus Humor, Emotionen und Spannung kontinuierlich Fragen zu sozialen Institutionen und Ungleichheiten in der Gesellschaft. Angesichts dessen ist PARASITE (2019) sowohl höchst charakteristisch für Bong Joon Hos Werk, als auch gleichzeitig ein Wegbereiter in ein neues Level seines Schaffens.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2019	PARASITE
2017	OKJA
2013	SNOWPIERCER
2009	MOTHER
2008	SHAKING TOKYO (ALS TEIL DER TRILOGIE TOKYO!)
2006	THE HOST
2003	MEMORIES OF MURDER
2000	HUNDE, DIE BELLEN, BEISSEN NICHT



# REGIEKOMMENTAR

Für Menschen mit unterschiedlichen Lebensumständen ist ein Zusammenleben im selben Raum nicht leicht.

In dieser traurigen Welt kommt es zunehmend dazu, dass zwischenmenschliche Beziehungen, die auf Koexistenz oder Symbiose beruhen, nicht bestehen können. Das hat zur Folge, dass eine Gruppe in eine parasitäre Beziehung zu einer anderen gedrängt wird.

Wer kann inmitten einer solchen Welt mit dem Finger auf eine Familie zeigen, die sich im ewigen Kampf ums Überleben abrackert, und diese Menschen Parasiten nennen?

Es ist nicht so, dass sie von Beginn an Parasiten waren. Sie sind unsere Nachbarn, Freunde und Kollegen, die lediglich an den Rand des Abgrunds gedrängt wurden.

Diese filmische Darstellung gewöhnlicher Menschen, die in ein unvermeidliches Chaos geraten, ist

eine Komödie ohne Clowns  
und  
eine Tragödie ohne Bösewichte,

die beide zu demselben Ergebnis führen werden -  
einem gewaltigen Durcheinander und einem Sturz, kopf-  
über die Treppe hinunter.

Sie alle sind zu dieser unaufhaltsam wilden  
Tragikomödie herzlich eingeladen.

*Regisseur Bong Joon Ho*

# INTERVIEW MIT DEM REGISSEUR

## WAS BEDEUTET DER FILMTITEL PARASITE?

Zuerst gingen alle davon aus, dass PARASITE ein Creature-Horror- oder ein Science-Fiction-Film ist. Zumal der Filmtitel eine Verbindung zu meinem vorherigen Film THE HOST herstellt. Aber die Protagonisten dieses Films sind Familienmitglieder, die in der realen Welt leben. Es gibt Menschen, die hoffen, mit anderen in einer koexistierenden oder symbiotischen Beziehung leben zu können, aber das funktioniert nicht. Also werden sie in eine parasitäre Beziehung gedrängt. Ich betrachte den Film als eine Tragikomödie, die den Humor, den Horror und die Traurigkeit beschreibt, die entstehen, wenn man ein erfolgreiches gemeinsames Leben führen will, aber dann in der Realität merkt, wie schwierig das sein kann. Es ist ein ironischer Titel, ähnlich wie der ursprüngliche koreanische Titel von MEMORIES OF MURDER, der die Konnotation von „warmen, angenehmen Erinnerungen“ trägt. Wie kann man warme, nostalgische Erinnerungen an einen Mord bewahren?

Ist es verwerflich, das zu tun? In der gleichen Weise wie der Film die Erinnerungen an eine Ära anhand des Hwaseong-Serienmordfalls veranschaulicht, trägt auch PARASITE eine ironische Nuance im Titel.

## WIE WÜRDEN SIE DAS GENRE VON PARASITE DEFINIEREN?

Es ist ein menschliches Drama, aber eines, das stark von der Gegenwart durchtränkt ist. Obwohl die Handlung aus einer Reihe einzigartiger und unverwechselbarer Situationen besteht, ist es trotzdem eine Geschichte, die sehr wohl in der realen Welt stattfinden könnte. Man könnte sie sich als Leinwandadaption eines Vorfalls vorstellen, der in den Nachrichten oder in sozialen Netzwerken zu sehen war. In diesem Sinne ist es ein ziemlich realistisches Drama, aber ich hätte nichts dagegen, wenn es jemand als einen Krimi, eine Komödie, ein trauriges menschliches Drama oder einen Horrorthriller bezeichnen würde. Ich versuche immer mein Bestes, um die Erwartungen der Zuschauer zu übertreffen. Ich hoffe, dass

PARASITE in dieser Hinsicht erfolgreich sein wird.

## WER SIND DIE FAMILIEN, DIE IM ZENTRUM VON PARASITE STEHEN?

Die Kims sind eine Familie aus der Unterschicht, die in einer verwahten Kellerwohnung lebt. Sie hoffen auf ein normales Leben, nichts Besonderes – aber selbst das erweist sich als schwer erreichbar. Der Vater ist beruflich bereits mehrfach gescheitert. Die Mutter, die als Sportlerin trainiert hat, wurde nie besonders erfolgreich. Sohn und Tochter fielen bereits mehrmals durch die Hochschulaufnahmeprüfungen.

Im Gegensatz dazu ist die Familie von Herrn Park, der als CEO eines IT-Unternehmens arbeitet, eine tüchtige, neureiche Familie. Herrn Park könnte man als Workaholic bezeichnen. An seiner Seite stehen seine schöne, junge Ehefrau, eine bezaubernde Tochter im Teenager-Alter und ein jüngerer Sohn – sie repräsentieren die ideale vierköpfige Familie aus der modernen urbanen Oberschicht.

### ERZÄHLEN SIE UNS, WIE SIE DIE ROLLEN IM FILM BESETZT HABEN.

Für diesen Film war es wichtig, Schauspieler zu finden, die im Spiel gut miteinander harmonieren und zusammen ein stimmiges Ensemble ergeben, so wie eine Fußballmannschaft. Sie mussten auf den ersten Blick wie eine richtige Familie wirken, daher habe ich intensiv über die Besetzung nachgedacht. Als erstes habe ich Song Kang Ho als Ki-taek besetzt. Während ich OKJA mit Choi Woo Shik drehte, dachte ich, es wäre ganz amüsant, ihn als seinen mageren Sohn zu besetzen. Anschließend habe ich die ihm ähnlich sehende Park So Dam als seine Schwester besetzt. Sie hat nicht nur ein ausgezeichnetes schauspielerisches Talent, sondern strahlt außerdem so eine vage Gelassenheit aus. Es war wichtig, dass die beiden sich ähnlich sehen, um die physische Verbindung zwischen den Familienmitgliedern auszudrücken. Für die Rolle von Ki-taeks resoluter Ehefrau habe ich die Schauspielerin Chang Hyae Jin ausgewählt, weil mir die subtile Stärke gefiel, mit der sie im Film THE WORLD OF US in der Rolle einer Mutter den Alltag bewältigte.

Für die Familie Park wollte ich keine typische, klischeehafte Darstellung der Oberschicht, wie man sie aus südkoreanischen Fernsehfilmen kennt. Ich suchte daher Schauspieler, die ein kultiviertes und freundliches Image ausstrahlen. Ich war schon immer beeindruckt von dem vielseitigen Charme von Lee Sun Kyun, also wurde er als Herr Park besetzt. Was Cho Yeong angeht, erschien sie mir mit einer unglaublich tiefen Diamantenmine vergleichbar zu sein, die noch nicht vollständig erforscht wurde. So habe ich sie gecastet, in der Hoffnung, zumindest einen Teil davon zu enthüllen. PARASITE ist kein Film mit nur einem Protagonisten, deshalb war die Art und Weise äußerst wichtig, in der alle Schauspieler miteinander interagieren. Am Ende war ich jedem Einzelnen sehr dankbar dafür, dass sie ihre Rollen so hervorragend spielten – und zwar eben genau so, wie eine gut koordinierte Fußballmannschaft.

### WELCHES BILD DER GEGENWÄRTIGEN GESELLSCHAFT WOLLTEN SIE MIT DIESEM FILM ENTWERFEN?

Ich denke, eine Möglichkeit, wie man die anhaltende wirtschaftliche Polarisierung

und soziale Ungleichheit in unserer Gesellschaft darstellen kann, ist, sie als traurige Komödie zu inszenieren. Wir leben in einer Zeit, in der Kapitalismus die herrschende Ordnung ist und wir keine Alternative haben. Nicht nur Südkorea, sondern die ganze Welt befindet sich in einer Lage, in der die Grundsätze des Kapitalismus nicht ignoriert werden können. In der realen Welt würden sich die Wege unserer vier arbeitslosen Protagonisten und der Familie Park wahrscheinlich nie kreuzen. Der einzige Fall, in dem ein solches Aufeinandertreffen zwischen den Klassen stattfindet, ist ein Arbeitsverhältnis, wenn zum Beispiel jemand aus einer unteren Klasse von jemandem aus einer höheren Klasse als Nachhilfelehrer oder Dienstbote eingestellt wird. In solchen Fällen gibt es Momente, in denen beide Klassen sich so nahe kommen, dass sie sogar den Atem des anderen spüren. In diesem Film – auch wenn es auf beiden Seiten keine böswillige Absicht gibt – werden beide Klassen in eine Situation hineingezogen, in der der geringste Fehltritt zu Rissen und Ausbrüchen führen kann.

In der kapitalistischen Gesellschaft von heute gibt es Ränge und Kasten, die für

unser Auge unsichtbar sind. Wir halten sie versteckt und außer Sichtweite und tun Klassenhierarchien als ein Relikt der Vergangenheit ab. Aber die Realität ist, dass es zwischen den Klassen klare Linien gibt, die nicht überschritten werden können. Ich denke, dass dieser Film die unvermeidlichen Brüche aufzeigt, die entstehen, wenn zwei Klassen in der heutigen, zunehmend polarisierten Gesellschaft kollidieren.

#### WAS ERHOFFEN SIE SICH VON DIESEM FILM?

Ich hoffe, dass er dem Publikum einiges zum Nachdenken mit auf den Weg gibt. Der Film ist zum Teil lustig, aber auch beängstigend und traurig. Wenn es ihm gelingt, die Zuschauer dazu anzuregen, nach dem Kinobesuch bei einem Drink über alle Ideen zu diskutieren, die ihnen beim Schauen eingefallen sind, könnte ich mir nichts Wunderbareres vorstellen.





### - DIE UNMÖGLICHKEIT DES ZUSAMMENLEBENS -

Mehr als jeder seiner bisherigen Filme, dreht sich Bong Joon Hos PARASITE um den Zustand der heutigen Gesellschaft, der es unmöglich macht, dass Menschen unterschiedlicher Klassen in einer symbiotischen Beziehung zusammenleben können. Die zwei Familien in dieser Geschichte haben einiges gemeinsam: Sie sind beide vierköpfig, mit einem Sohn und einer Tochter. Doch in Hinsicht auf ihren Alltag nehmen sie zwei unterschiedliche Extreme ein. Dennoch: Ein Anstellungsverhältnis führt sie zusammen – mit unvorhersehbaren Folgen.

Der Regisseur Bong Joon Ho hat das Thema Klassenhierarchien bereits in SNOWPIERCER angepackt und sich in OKJA mit den unmenschlichen Auswirkungen des Kapitalismus beschäftigt, aber in PARASITE befasst er sich eingehender mit der Frage nach der Koexistenz. Gibt es die Möglichkeit eines Arrangements, das ein Zusammenleben beider

Seiten in einer symbiotischen Beziehung ermöglichen könnte? Oder ist es unvermeidlich, dass eine der beiden Seiten auf parasitäre Strategien ausweichen muss? Bösewichte gibt es nicht in PARASITE, aber das macht den unvermeidbaren Konflikt und die Kollision zwischen den zwei Seiten nicht weniger intensiv.

### - SICH VOM GENRE BEFREIEN -

Mit seiner kreativen Art und Weise, Genrekonventionen auf den Kopf zu stellen und zu zerlegen, hat Bong Joon Ho bereits unzählige Fans gewonnen. Seine Filme verbinden Humor, Satire, Sozialkritik, Horror und Spannung in völlig unvorhersehbaren Kombinationen, was für ein besonders rasantes Kinoerlebnis sorgt. Während einige von Bong Joon Hos bisherigen Arbeiten ein bestimmtes Genre als Ausgangspunkt nehmen, wie zum Beispiel den Polizeithriller in MEMORIES OF MURDER oder den Monsterfilm in THE HOST, ist es bei PARASITE schwer, den Film einem Genre zuzuordnen. Bong selbst beschreibt

den Film als „Familiendramatikomödie“, räumt aber ein, dass andere Zuschauer den Film mehr als Thriller oder als schwarze Komödie sehen könnten. Die einzigartigen Charaktere und überraschenden Wendungen mögen sich einer Genre-Kategorisierung widersetzen, das Publikum wird von der Energie und dem kraftvollen Schwung des Films dennoch mitgerissen werden.

### - EINE HERAUSRAGENDE ENSEMBLEBESETZUNG -

Für einen Film mit solch extrem unverwechselbaren Charakteren, bei dem die wechselnden Beziehungen zwischen den Charakteren so viel dazu beitragen, die Handlung voranzutreiben, war es für Bong Joon Ho absolut notwendig, ein erstklassiges Ensemble zusammenzustellen. Es ist ihm gelungen, nicht nur hochkarätige Schauspieler wie Song Kang Ho zu verpflichten, sondern auch vielversprechende junge Talente vor die Kamera zu holen. Selbst den Schauspielern, die in kleineren Nebenrollen auftreten, gelingt es

mit ihrem kurzen Auftritt, einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

PARASITE bezieht einen Großteil seiner Energie aus dem Kontrast zwischen dem Lebensstil der wohlhabenden Familie Park und der verzweifelten Situation der Familie Kim. Während sich die Handlung entfaltet, nehmen einige der Charaktere andere Rollen und Persönlichkeiten an, um ihre Ziele zu erreichen. Zusammen mit Bong Joon Hos ausgezeichneten Dialogen liefert das den Schauspielern viel Material, mit dem sie arbeiten können und das sie vollkommen ausnutzen, um eine unvergessliche und völlig neue Art der Ensemble-Darbietung zu erschaffen.

#### - DIE TALENTE HINTER DER KAMERA -

Der Kameramann Hong Kyung Pyo gilt als eines der herausragendsten Talente des südkoreanischen Kinos. Er stand zuvor bereits zweimal für Bong Joon Ho, bei den Filmen MOTHER (2009) und SNOWPIERCER (2013), hinter der Kamera sowie u. a. bei Na Hong

Jins THE WAILING – DIE BESESSENEN (2016) und Lee Chang Dongs preisgekröntem Film BURNING (2018). Beim Set-Design verließ sich Bong Joon Ho auf den Szenenbildner Lee Ha Jun, der bereits bei OKJA (2017) mit Bong Joon Ho zusammenarbeitete. Zu seinen weiteren Filmen zählen Im Sang-soos Thriller DAS HAUSMÄDCHEN (2010), der seine Weltpremiere im Wettbewerb von Cannes feierte und der südkoreanische Blockbuster THE THIEVES (2012). Für den Soundtrack ist Jung Jae Il verantwortlich, der auch an OKJA arbeitete. Die Kostümbildnerin Choi Se Yeon (MOTHER, THE THIEVES) und die Maskenbildnerin Kim Seo Young (SNOWPIERCER, THE WAILING – DIE BESESSENEN) brachten ebenfalls ihre wertvollen Erfahrungen ein.

#### - DAS SZENENBILD: ZWEI UNTERSCHIEDLICHE WELTEN

Die Räume, in denen PARASITE spielt, sind untrennbar mit dem Thema des Films verbunden. Die verwahrloste Kellerwohnung, in der die Hauptfiguren leben, befindet sich in einer Nachbarschaft, die für die im Klassen-

kampf benachteiligte Gesellschaftsschicht steht. Mit der Kombination aus Aufnahmen *on location* und Studiodrehs schufen die Filmemacher einen einzigartigen, überzeugenden Raum für die Eröffnungsszene des Films.

Über sechzig Prozent des Films spielt im Haus der Familie Park, einem prächtigen Gebäude, das im Film von einem berühmten Architekten entworfen worden sein soll. Ein ausgedehntes Studio-Set fängt den visuellen Kontrast zwischen den schimmernden, schön gestalteten Oberflächen des Hauses und den erdigen Tönen der Kellerwohnung ein. Um die Kluft zwischen den beiden Welten noch mehr zu betonen, wird der Weg zwischen den beiden Wohnorten als ein verwinkelter Treppenaufstieg dargestellt, der die erhöht wohnende, reiche Nachbarschaft der Familie Park mit dem am unteren Ende liegenden Arbeiterviertel verbindet.



# FAMILIE KIM

## DER VATER: : SONG KANG HO ALS KI-TAEK KIM

Ki-taek ist der Vater der Familie Kim, die aus vier arbeitslosen Erwachsenen besteht. Ohne Job oder Idee für einen Notfallplan schluckt er die Kritik seiner Ehefrau Chung-sook und bleibt dabei ruhig und gelassen. Nachdem er mehrmals beruflich scheiterte, steht er hochtrabenden Plänen skeptisch gegenüber. Doch als sein Sohn Ki-woo von der wohlhabenden Familie Park als Nachhilfelehrer eingestellt wird, wächst in ihm der Traum, bald wie normale Menschen essen und leben zu können.

Song Kang Ho ist zweifellos eines der bekanntesten Gesichter des südkoreanischen Kinos. Er begann seine Schauspielkarriere früh mit einer Rolle in *THE DAY A PIG FELL INTO THE WELL* (1996) von Hong Sang Soo. Seit seinem Durchbruch als Hauptdarsteller im Jahr 2000 spielte er in vielen der bedeutendsten Filme des zeitgenössischen südkoreanischen Kinos mit. Mit Bong Joon Ho drehte er die Filme *MEMORIES OF MURDER* (2003), *THE HOST* (2006) und *SNOWPIERCER* (2013). Zu den weiteren preisgekrönten Regisseuren, für die er vor der Kamera stand, zählen Park Chan-wook, mit dem er *JSA - JOINT SECURITY AREA* (2000), *SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE* (2002) und *DURST* (2009) drehte, sowie der südkoreanische Regisseur Kim Jee Woon, mit der er zusammen *THE FOUL KING* (2000) und *THE GOOD, THE BAD, THE WEIRD* (2008) und *THE AGE OF SHADOWS* (2016) gedreht hat. Auch überzeugte er in Lee Chang Dongs *SECRET SUNSHINE* (2007). Darüber hinaus sind Blockbuster-Hits wie *THE ATTORNEY* (2013), *THE FACE READER* (2013) oder *A TAXI DRIVER* (2017) Teil seiner erfolgreichen Filmografie. Auf dem diesjährigen Locarno Film Festival wurde Song Kang Ho mit dem Excellence Award geehrt. Der Preis geht an Persönlichkeiten, die durch ihr Schaffen und ihr Talent die Filmkultur auf besondere Weise bereichert haben. Mit Song Kang Ho wurde erstmals eine Persönlichkeit des asiatischen Kinos ausgezeichnet.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2019	PARASITE
2017	A TAXI DRIVER
2016	THE AGE OF SHADOWS
2013	SNOWPIERCER
2013	THE FACE READER
2013	THE ATTORNEY
2009	DURST
2008	THE GOOD, THE BAD, THE WEIRD
2007	SECRET SUNSHINE
2006	THE HOST
2003	MEMORIES OF MURDER
2002	SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE
2000	THE FOUL KING
2000	JOINT SECURITY AREA

## DER SOHN: CHOI WOO SHIK ALS KI-WOO KIM

Ki-woo ist der Sohn von Ki-taek und Chung-sook. Nachdem er die Hochschulaufnahmeprüfung viermal nicht bestanden hat, hangelt er sich ohne festen Job durchs Leben. Er übernimmt hier und da Teilzeitjobs und verdient nebenbei ein wenig Geld. Ein Freund, der eine renommierte Universität besucht, empfiehlt ihn für einen Nachhilfejob bei der Familie Park. Mit gefälschtem Diplom und einer Familie im Rücken, die auf ein geregeltes Einkommen hofft, macht sich Ki-woo auf den Weg zum Vorstellungsgespräch bei der Familie Park.

Für seine Rolle als widerspenstiger Teenager in SET ME FREE (2014) wurde Choi Woo Shik mit zahlreichen Preisen als Bester Newcomer ausgezeichnet. Bemerkenswerte Auftritte folgten in TRAIN TO BUSAN (2016), THE WITCH: SUBVERSION (2018) und OKJA (2017). Während er in OKJA lediglich eine Nebenfigur übernahm, die der jungen Protagonistin Mija hilft, spielt er in PARASITE die Figur, die die ganze Geschichte erst ins Rollen bringt. In seiner Rolle, die die jungen Menschen seiner Generation repräsentiert, bildet Choi Woo Shik das emotionale Zentrum des Films.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2019	PARASITE
2018	THE WITCH: SUBVERSION
2017	OKJA
2016	TRAIN TO BUSAN
2014	SET ME FREE

## DIE TOCHTER: PARK SO DAM ALS KI-JUNG KIM

Tochter Ki-jung ist das jüngste Kind in der Familie Kim. An der Aufnahmeprüfung zur Kunsthochschule gescheitert und ohne das nötige Geld für Vorbereitungskurse, ist Ki-jung arbeitslos wie der Rest der Familie. Mit ihren herausragenden Photoshop-Kenntnissen fertigt sie für Ki-woos Vorstellungsgespräch ein täuschend echt gefälschtes Diplom an. Sie denkt vernünftiger und realistischer, als alle anderen aus ihrer Familie und bleibt in jeder Situation gefasst. Als sie für die Stelle der Kunstlehrerin ebenfalls zu einem Vorstellungsgespräch bei der Familie Park eingeladen wird, wird sie für Familie Kim zum zweiten Hoffnungsträger auf ein stabiles Einkommen.

Von der breiten Öffentlichkeit als aufstrebendes Talent wahrgenommen, wurde Park So Dam durch ihre unglaubliche Performance als besessenes Mädchen in *THE PRIESTS* (2015) und in der Rolle als Schülerin in einem mysteriösen Internat unter japanischer Besatzung in *DAS INTERNAT - ZUM SCHWEIGEN VERURTEILT* (2015). In *PARASITE* verleiht sie mit ihrem starken Willen und ihrem Einfallsreichtum dem Film eine besondere Energie und offenbart eine schauspielerische Seite, die bisher noch in keinem ihrer Filme zu sehen war.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2019	PARASITE
2018	ODE TO THE GOOSE
2017	MAN OF WILL
2016	SNOW PATHS
2015	THE PRIESTS
2015	THE THRONE
2015	VETERAN – ABOVE THE LAW
2015	DAS INTERNAT – ZUM SCHWEIGEN VERURTEILT

## **DIE MUTTER: CHANG HYAE JIN ALS CHUNG-SOOK KIM**

Chung-sook ist ehemalige Leichtathletin und Nationalmedaillengewinnerin im Hammerwurf. Im Vergleich zu ihrem trägen Ehemann hat sie ein entschlossenes und kraftvolles Auftreten. Trotz häufiger Wortgefechte ist das Verhältnis zwischen den Eheleuten gut. Als Ki-woo sich zum Vorstellungsgespräch bei der Familie Park aufmacht, steigt ihre Hoffnung auf ein regelmäßiges Einkommen.

Chang Hyae Jin erntete sehr viel Aufmerksamkeit für ihren Auftritt im südkoreanischen Independent-Film THE WORLD OF US (2016), in dem sie die Rolle einer Mutter spielt, die ihr Kind über alles liebt, jedoch eine realistische Einstellung dem Leben gegenüber annehmen muss. Beim Casting für die Rolle von Chung-sook wusste Bong Joon Ho, dass er eine Schauspielerin braucht, die der Ehe mit Ki-taek Energie und Leben einhauchen konnte. Bei Chang Hyae Jins Schauspielerefahrung lag die Wahl klar auf der Hand.

## **FILMOGRAFIE (AUSWAHL)**

2019	PARASITE
2017	MOTHERS
2016	THE WORLD OF US
2010	POETRY
2009	MARINE BOY
2007	SECRET SUNSHINE

# FAMILIE PARK

## DER VATER: LEE SUN KYUN ALS DONG-IK PARK

Herr Park ist der junge CEO eines globalen IT-Unternehmens. Er steht für die ultimative Erfolgsgeschichte und bildet den absoluten Kontrast zu Ki-taek: Er führt sein eigenes Unternehmen, besitzt ein luxuriöses Haus, das von einem berühmten Architekten entworfen wurde, und lebt dort mit seiner schönen, jungen Frau und ihren zwei gemeinsamen Kindern. In seiner Firma unabkömmlich, überlässt er alle häuslichen Angelegenheiten seiner Frau und ist zu seinen Hausangestellten lediglich höflich.

Lee Sun Kyun hat in seiner bisherigen Karriere eine enorme Bandbreite unterschiedlichster Rollen gespielt: vom Kriminalbeamten, der in A HARD DAY (2014) in eine zunehmend verzweifelte Situation gerät, bis zum ruhigen, nachdenklichen Ingenieur in dem erfolgreichen TV-Drama „My Mister“ (2018). Es ist schwer, seine Ausstrahlung in einem Wort zusammenzufassen. In PARASITE erfasst er präzise die kultivierte, aber etwas distanzierte Art des Unternehmers Dong-ik Park.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2019	PARASITE
2018	TAKE POINT
2018	„MY MISTER“
2015	THE ADVOCATE – A MISSING BODY
2014	A HARD DAY
2013	OUR SUNHI
2013	NOBODY'S DAUGHTER HAEWON UND DIE MÄNNER
2012	ALL ABOUT MY WIFE
2012	HELPLESS
2010	OKI'S MOVIE
2009	PAJU
2008	NACHT UND TAG

## **DIE MUTTER: CHO YEO JEONG ALS YEON-KYO PARK**

Dong-ik Parks Frau Yeon-kyo ist verantwortlich für die Ausbildung ihrer Kinder, führt die Einstellungsgespräche mit dem Dienstpersonal und kümmert sich auch um alle anderen Bereiche, die das Haus betreffen. Ihr Charakter ließe sich als naiv oder leichtgläubig bezeichnen, da sie Menschen zu schnell vertraut, ohne sich dessen bewusst zu sein. Die größten Sorgen macht sie sich um ihren Sohn Da-song. Er scheint ein Kunstgenie zu sein, ist jedoch sehr unkonzentriert und exzentrisch.

Cho Yeo Jeong wurde bekannt durch ihre Rollen in den Kinofilmen THE SERVANT (2010) und THE CONCUBINE (2012). Schwer beeindruckt von ihrer energiegeladenen Performance in dem Film OBSESSED (2014) von Kim Dae Woo beschloss Bong Joon Ho, sie in das Ensemble von PARASITE aufzunehmen. In ihrer Rolle als Mutter wird sie das Publikum mit Sicherheit beeindrucken, wenn sie mit ihrem kunstvollen Spiel für unerwartet komische Momente sorgt, die die Handlung eindrucksvoll vorantreiben.

## **FILMOGRAFIE (AUSWAHL)**

2019	PARASITE
2014	OBSESSED
2014	THE TARGET
2012	THE CONCUBINE
2010	THE SERVANT

## **DIE TOCHTER: JUNG ZISO ALS DA-HYE PARK**

Da-hye, die hübsche Tochter der Parks, befindet sich im zweiten Highschooljahr und bekommt Ki-woo als neuen Nachhilfelehrer. Da die Eltern ihre komplette Aufmerksamkeit ihrem jüngeren Bruder Da-song schenken, ist sie unzufrieden und leidet unter der geringen Zuneigung der Eltern. Schon bei der ersten Begegnung mit ihrem neuen Nachhilfelehrer spürt sie eine besondere Faszination für ihn.

## **DER SOHN: JUNG HYEON JUN ALS DA-SONG PARK**

Da-hyes jüngerer Bruder Da-song geht noch zur Grundschule. Als Pfadfinder liebt er Camping und Walkie-Talkies und begeistert sich für alles, was mit Indianern zu tun hat. Seine Mutter glaubt an seine hochausgebildete künstlerische Begabung. Doch wegen seiner exzentrischen und wilden Art hat es bisher kein Kunstlehrer länger als einen Monat mit ihm ausgehalten.

## **AUSSERDEM:**

## **DIE HAUSHÄLTERIN: LEE JUNG EUN ALS MOON-GWANG**

Moon-gwang, die Haushälterin der Familie Park, lebt und arbeitet schon seit vielen Jahren im Haus der Parks. Da die gesamte Familie auf ihre Kochkünste und Reinigungsfähigkeiten vertraut, fühlt sie sich in mancher Hinsicht als Teil der Familie.

